

Erklärung der FICEP zur bevorstehenden Fußball-WM in Südafrika

Fußball-WM muß Chance für Menschen in Südafrika sein

Der internationale katholische Sportverband FICEP (Fédération Internationale Catholique Education Physique et sportive), der auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes und damit orientiert am Evangelium Jesu Christi, den Leistungs- und Breitensport, die Gemeinschaft und die Vielfalt der Kultur fördern will, erklärt zur bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika:

Fußball gehört zu den wichtigsten Sportarten unserer Zeit. Er betrifft viele Menschen in der ganzen Welt und entwickelt sich immer mehr.

Die FICEP fordert, dass mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika alle Funktionäre, Fußballer und Fans, die Chance nutzen das gesellschaftliche Zusammenleben in Südafrika zu fördern, Intoleranz, Rassismus und Gewalttätigkeit zu bekämpfen und soziale Minderheiten zu integrieren.

Fußball ebnet den Weg, um mit den Mitmenschen zu reden und wichtige Botschaften weiterzugeben. Dabei geht es um das Erkennen der eigenen Grenzen und Fähigkeiten und um das Umgehen mit Sieg und Niederlage. Es ist deshalb notwendig, zu siegen, ohne den Gegner zu demütigen und eine Niederlage in dem Bewusstsein zu akzeptieren, das Beste gegeben zu haben.

Die FICEP fordert, dass Fairness geübt, die Spielregeln befolgt und Gegner geachtet werden und lehnt Doping in jeglicher Form ab. Dadurch kann die Funktion und das Potential des Fußballs geschützt und verstärkt werden. Das gilt besonders für die Suche nach neuen Talenten unter jungen Fußballern. Deren Ausbildung und Förderung darf nicht dazu führen, dass Jugendliche um ihre fundamentalen Rechte gebracht werden, d. h. um das Recht zu spielen, eine Erziehung zu erhalten und ein angemessenes Familienleben zu führen.

Die FICEP will, dass der Fußball die menschliche Persönlichkeit und den Schutz ihrer physischen und moralischen Integrität beinhaltet und einem jeden ermöglicht, Ideale zu haben und Werte zu entdecken, die den Menschen und das Leben in der Gesellschaft verbessern.

Weitere Informationen zur FICEP unter www.ficep.org